

Galle und Hingegend.

Galle, 29. Okt.

Die Finanzkommission genehmigt in ihrer gestrigen Sitzung die Aufnahme eines Leihguts von 300 Mrk. es sollen demnach die Hingegenden auf den 1. April 1898...

Die Kommission für Errichtung eines Elektrizitätswerkes ist auf heute nachmittags 5 Uhr in das Zimmer des Bauverwalters...

Die neue Straße der Stadtbahn... Die neue Straße der Stadtbahn... Die neue Straße der Stadtbahn...

Die neue Straße der Stadtbahn... Die neue Straße der Stadtbahn... Die neue Straße der Stadtbahn...

Das Fehlen einer Bahnhofsbrücke... Das Fehlen einer Bahnhofsbrücke... Das Fehlen einer Bahnhofsbrücke...

Professor Dr. v. Bramann... Professor Dr. v. Bramann... Professor Dr. v. Bramann...

Der kleine Sechsmann... Der kleine Sechsmann... Der kleine Sechsmann...

getrieben; in den Morgenstunden herrschte ein lebhaftes Treiben von Landleuten.

Der Sächsisch-Preussische Austausch für Innere Mission wird seine diesjährige Hauptversammlung am 1. November...

Kirchliche Mahlen... Kirchliche Mahlen... Kirchliche Mahlen...

Vereine und Versammlungen... Vereine und Versammlungen... Vereine und Versammlungen...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen... Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen...

Städtische Theater... Städtische Theater... Städtische Theater...

Mittlerische Gesellschaft... Mittlerische Gesellschaft... Mittlerische Gesellschaft...

Witterarische Gesellschaft... Witterarische Gesellschaft... Witterarische Gesellschaft...

schick durch den warm empfundenen Vortrag einer Wohlthätigen poetischen Gedächtnisrede.

Wieder- und Malerabend... Wieder- und Malerabend... Wieder- und Malerabend...

Die Aufführungen des Dehrentischen Lutherfestspiels... Die Aufführungen des Dehrentischen Lutherfestspiels...

Die permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grothe... Die permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grothe...

Der neue Nieschenort... Der neue Nieschenort... Der neue Nieschenort...

Die Hülfe der Königin... Die Hülfe der Königin... Die Hülfe der Königin...

Unfallchronik... Unfallchronik... Unfallchronik...

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

- Montag, den 1. November, nachm. 4 Uhr
Öffentliche Sitzung.
1. Antrag, den Magistrat zu ersuchen, die Stadtbahn und die Straßenbahn um Ufferten auf Straßabgabe zur Vertheilung in die Stadt anzugehen.
 2. Mittelberechnung für Hilfsarbeiter bei der Hochbauabteilung des Stadtbauamtes.
 3. Entlohnung der Rechnung der gewerblichen Zeichenschule für 1896/97.
 4. Annahme eines Kapitals gegen Übernahme der Unterhaltung zweier Nebenbahnen.
 5. Antrag, die Höhe nach der Beizung betr.
 6. Genehmigung eines Antrages bezüglich der Fluchtlinien-Veränderung für die zwischen Bernhardtstraße und der Fährstraße projektierte Straße.
 7. Verhandlung von Borseilen auf dem Südbühofe.
 8. Reparatur der Bürgersteige in der Seitenstraße.
 9. Entscheidung für das von den Grundbesitzern der Wallstraße 32 und 34. Wallstr. 3 zur Straße entfallende Land.
 10. Entscheidung für das von Grundbesitzern der Leipzigerstraße 36 zur Straße abzutretende Land.
 11. Festlegung des Hausplans der Vunghard-Stiftung für 1898.

Geschlossene Sitzung.

12. Eröffnung eines unbesetzten Stadtraths.
13. Anderweite Regulierung des Gehalts des Direktors der gewerblichen Zeichenschule.
14. Definitive Anstellung von drei Polizei-Sergeanten, zweite Stellung.
15. Definitive Anstellung eines Polizei-Sergeanten, erste Stellung.
16. Definitive Anstellung des Inspektors beim Nieder-Eißt.
17. Definitive Anstellung eines Inspektors für das Ingenieur-Bureau des Stadtbauamtes.
18. Schreiben, die Petition Hengel in der Adresse-Angelegenheit betreffend.
19. Wahl eines Schiedsmannes für den Bezirk 9a. Der Stadtverordneten-Vorsteher. W. Dittenberger.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

S. Leipzig, 28. Okt. Nächsten Sonntag vollzieht sich in feierlicher Weise der Rektoratswechsel an der Universität durch Gottesdienst in der Pauluskirche; diesem folgt in der Aula der Universität durch Prof. Friedberg die Hebung der Rektorats- und Prof. Wachsman's, eine lateinische Rede des Prof. Schulze, Neunmündigkeit der Bericht des scheidenden Rektors. Festlegung nicht fest.

Wissenschaft. Ankl. Literatur.

— Ein interessanter Vortrag zur Sakaeperefrage erscheint in der Kommissionenberichterstattung der Max Klinger hier. Es ist dies ein Bündchen unter dem Titel: „Die Raubschiffe Seemannschaft von zwei und dreißig Jahre vorher“ von Prof. Dr. Franz von Sauer, Leipzig. Der Verfasser ist ein Schüler der Max Klinger'schen Akademie. Der Vortrag ist ein sehr interessantes und wertvolles Dokument, in dem der Verfasser die Geschichte der Raubschiffe von zwei und dreißig Jahre vorher schildert. Die Raubschiffe waren in jenen Zeiten eine wichtige Handelsart, die sich auf der Ostsee und im Mittelmeer bewegte. Der Vortrag ist ein sehr interessantes und wertvolles Dokument, in dem der Verfasser die Geschichte der Raubschiffe von zwei und dreißig Jahre vorher schildert.

Geschichtsverhandlungen.

Kreuzburg (Oberlausitz), 27. Okt. Die Eisenbahnverwaltung hat in der letzten Sitzung der Verwaltungsräte die Angelegenheit der Kreuzburg-Kreuzburger Eisenbahn besprochen. Die Verwaltungsräte haben beschlossen, die Kreuzburg-Kreuzburger Eisenbahn zu übernehmen. Die Kreuzburg-Kreuzburger Eisenbahn ist eine wichtige Verkehrsart, die sich auf der Ostsee und im Mittelmeer bewegt. Die Verwaltungsräte haben beschlossen, die Kreuzburg-Kreuzburger Eisenbahn zu übernehmen.

Provinzialnachrichten.

* Gießen, 27. Okt. (Entscheidung.) Das Schiedsgericht, das auf Veranlassung der Vergleichsböden hier eingeleitet ist, um über die Rechteverhältnisse zwischen der Gesellschaft und der Reichsanstalt zu entscheiden, hielt, nach dem „Eis. Tagl.“ am 26. d. M., nachmittags, hier seine erste Sitzung auf dem Rathsaule, bei der Vorsitz führte Herr Geheimrat Westphal Prof. Dr. Windt aus Halle a. S., als Beisitzer fungierten die Herren Regierungsrath und Oberamts-Rathen aus Weichsburg, Bürgermeister Westphal, Hofrath Ziemann und Reichsanstalt-Inspektor der Reichsanstalt Herr Dr. Windt aus Gießen. Zur Verhandlung stand die Sache des Rektors Stedde gegen die Kaiserliche Reichsanstalt. Der Rektor hat sich selbst, während als Bevollmächtigter der Rektoren Herr Reichsanwalt W. Keller aus Halle a. S. erschienen war. Das Schiedsgericht hat den Gegenstand der Verhandlung über, was, wie nach dem rekapituliert ist, folgende: Herr Stedde war bis vor kurzem Eigentümer eines in der Reichenhainstraße hieselbst gelegenen Hauses, das gleich anderen Häusern durch die Erwerbungen nicht werthlos gelassen hatte. Nachdem er wegen des Schadens, den er auf den Verlangen der Reichsanstalt durch den Konzipienten in Halle gegen die Reichsanstalt Klage erhoben hatte, war nachträglich ein Vergleich zwischen den

Parteien zustande gekommen. Nach dem Vergleich hatte Stedde die Verpflichtung übernommen, sein Haus der Reichsanstalt als Wohnsitz abzugeben. Die Reichsanstalt hat sich verpflichtet, ihm als Preis und als Entschädigung eine Summe zu zahlen, die dem Werth des Hauses entspricht, außerdem alle die Schäden, die durch die Erdbebenverwüstungen Herrn Stedde erwachsen sind, wie z. B. erholte Reparaturkosten, Mietverluste u. dergl. m. Die Reichsanstalt hat diesen Betrag auf 25,000 M. angesetzt, wovon zwischen den Parteien ein übereinstimmend nicht erzielt werden konnte; Stedde hat 25,000 M., die Gesellschaft jedoch nur 21,600 M. — nachträglich 22,800 M. — für angemessen gehalten. Sie waren deshalb übereingekommen, die Sache dem Schiedsgericht vorzutragen und seine Entscheidung wegen der Differenzen zu erwarten. Die Verhandlung hat sich nicht anders abgelaufen als die Verhandlung vor dem Schiedsgericht ergab, in der Hinsicht darin ihre Erklärung, daß der Kläger den Werth des Grundstücks als Quantität auf 7,50 M. pro Quadratmeter ansetzte, während die Beklagte auf Grund der Gutachten ihrer Bau- und Sachverständigen nur 5 Mark pro Quadratmeter für Vorderland und 2 M. oder 2,50 M. für Hinterland bewilligen wollte. Zum Vergleich sei hier eingeleitet, daß das Grundstück bei einer Fläche von etwa 770 bis 780 qm nur etwa 11 m im Durchmesser und ein Gewicht von etwa 70 t hat. — Der Anwalt der Beklagten hielt es unter diesen Umständen für erforderlich, das Sachverhältnis über den Werth der Sache zu erörtern, und stellte dann dahingehenden Antrag. Das Schiedsgericht lehnte es ab, diesen Vorschlag anzunehmen, erkannte vielmehr ohne weitere Beweisführung nach dem Klageantrag, indem es auf Grund der ihm ungenutzten Kenntnis der örtlichen Verhältnisse annahm, der von Stedde geforderte Preis von 7,50 M. pro qm halte sich innerhalb der Grenzen der Angemessenheit. In den Reklamationen der Beklagten vertritt behauptend, daß die Entscheidung; sie rechnen mit Bestimmtheit darauf, daß, wenn sie sich dem Schiedsgericht emittieren, für die Bewertung ihrer Grundstücke der gleiche Maßstab angewendet werde, er hier bezüglich des Grundstückes angewendet ist. Zum Schluß sei nicht unerwähnt, daß das betreffende Haus bereits seit einiger Zeit durch die Gesellschaft in guten baulichen Zustand veretzt worden ist und daß der Werth der im Hause vorhandenen Einrichtung, Möbel, etc. gegen Zahlung eines mäßigen Zinses wieder in dem Hause wohnt.

* Selbst, 28. Okt. [Durch einen Verheerenden Einbruchsdiebstahl] ist der Uhrmacher E. Wertig hier empfindlich geschädigt worden. Die Diebe haben die Wollkassette vor dem Schloß in der Nähe gelassen, die große Scheibe zertrümmert und den Inhalt der Uhr in die Hände bekommen, über 100, theils recht werthvolle Chronometer, mitgenommen. Die Angreifer des Diebstahls läßt auf ziemlich genaue Ortskenntnis schließen und erinnert lebhaft an den immer noch unendert obliegenden Einbruchsdiebstahl, der vor mehreren Jahren beim Juwelier Baumgarten begangen wurde.

w. Leipzig, 28. Okt. [Wermächtsfall.] Wie in heutiger Stadtvorordneten-Sitzung mitgeteilt wurde, hat der Rentier Victor Sorge der hiesigen Wilhelm-August-Stiftung 6000 M. testamentarisch vermacht.

* Vom Diebstahl, 28. Okt. [Unheimlicher Fund.] — Unhöflichkeit — Zur Warnung. In einem Kasten bei Hamrode (Kr. Worbis) wurde ein Topf gefunden, in dem sich eine Kindesleiche befand. Die Leiche war bereits bis auf die Knochen verfault. Der Vater des Kindes hatte den unheimlichen Fund bei Aufdeckung der Leiche nicht bemerkt. Die Leiche der Kindesleiche befindet sich in der Leiche. Gegen die Verurtheilung in Ansehung des Kindes wird ein Verdict zu 200 M. Schadenersatz und zu 65 M. Strafe verurteilt, weil ein Junge nicht unvorsichtig auf einen unheimlichen Fund, sondern durch einen unheimlichen Fund zu Schaden kam.

* Weimar, 28. Okt. [Leberkrankheit.] Weder gestern noch morgen ist Friedrichsstraße 16 wohnende Frau Kreder und ihr in Kinderwagen liegendes Kind von einem ichen gewordenen Pferde. Die Frau erlitt schwere Verletzungen, während das Kind anscheinend nicht erheblich verletzt wurde.

* Weiningen, 28. Okt. [Landesbahn.] Die Landesbahn des Vorkriegs ist am 2. November berufen.

* Thierfeld, 27. Okt. [Diebstahl.] Auf einer Strecke im Thierfeld ist ein Pferd gestohlen worden. Die Polizei hat den Diebstahl untersuchen lassen und hat den Diebstahl festgestellt. Die Polizei hat den Diebstahl festgestellt.

Die modernen Verfallsfirmen bekamen deutliche Gedichte in Schul-Verbindungen haben die Sozialdemokraten nicht schlafen lassen. In der „Neuen Zeit“ sind die Werke freigelegt:

Und hilt deine Junge wohl!
Bald ist ein herbes Wort gesagt.
I Horst, es war nicht böse gemeint —
Der andere aber geht und flagt!

Ein Viehdiebstahl, das die Bewohner des Schlosses Steinleibsdorf bei Reichenbach in Sachsen in Ansehung verlegt. Auf dem Schloß, das dem Grafen von Scherr-Löb gehört, befindet sich der herrschaftliche Dienstverwandte Vogel, das er mit seinen Verhältnissen förmlich verlegt. Als das Mädchen wiederum seinen Antrag abweist, daß er es mitten durch die Nacht. Seit um Hilfe fahrend entließ die Scherr-Löb und wurde von der Viehdiebstahl des Schlosses erfolgreich vor weiteren Angriffen des Viehdiebstahl, bis Graf Scherr-Löb selbst herbeikam. Viehdiebstahl schloß sich in sein Zimmer, jagte sich eine Kugel in den Kopf und starb sofort. Die Verstehe hoffen, das schwerer verletzte Mädchen zu retten.

Eisenbahnen über das Eis. Die Kronstadt-Duma hat in ihrer letzten Sitzung dem deutschen Unterbauleiter, dem vaterländischen Bauingenieur, die Eisenbahnen über das Eis zu bauen. Die Kronstadt-Duma hat in ihrer letzten Sitzung dem deutschen Unterbauleiter, dem vaterländischen Bauingenieur, die Eisenbahnen über das Eis zu bauen.

Gartenbauausstellung. Im Jahre 1899 soll in Wetzburg eine internationale Gartenbauausstellung stattfinden. Das Organisationskomitee ist unter Vorsitz des Direktors des Kaiserlichen Botanischen Gartens gebildet. Die Vorbereitungen haben begonnen.

Selbstmord eines Priesters. Der Pfarrer von Bures (Seine-Inférieure), der 76-jährige Abbé Dubois, war vor einigen Tagen das Opfer eines Diebstahls geworden; seine Viehdiebstahl wurde verurteilt. Seit aufgesetzt über die Unangemessenheit, die diese Angelegenheit ihm zuzog, machte er den Versuch, sich zu erlösen, indem er sich eine elektrische Eisenbahn von Kronstadt nach Denzinchen und von Kronstadt nach Biffi ließ zu errichten.

* „Reicht sie ihm die Erde!“ Der letzte Tage in Chicago verlorbete Gründer der Schillingbauern, Bullmann, hat 10 Jahre seine hiesigen, daß seine Vermögen verfallen sein. Die Erde konnte gefahren werden. Es ist dies bekanntlich vor etwa 20 Jahren mit der Erde des New Yorker Millionärs Stewart gefahren. Die Vermögen haben deshalb den Vorgang Bullmann's in eine massive, 13 Fuß lange und 9 Fuß breite, aus Eisen und Stahl bestehende Kugel verfallen lassen. Der Kugel verfallen lassen. Die Erde konnte gefahren werden. Es ist dies bekanntlich vor etwa 20 Jahren mit der Erde des New Yorker Millionärs Stewart gefahren.

Lebensgefährliche Examina. Der „Massachusetts Club“ führt: Wägen förmlichen Annehmungen drehliche Studenten bei ihren Examinationsausgängen, daß die Examinationsausgänge, der sich befinden in Sanghah, der Hauptstadt unserer Nordbr-Broving Tidefing, angetragen hat. Zu Anfang d. M. fanden dort die neun Tage währenden Examinationsausgänge den Examinationsausgänge. Der 9. war ein sehr heißer Tag; des Abends regnete es stark und die in den letzten Examinationsausgängen innerhalb der Examinationsausgänge Studenten wurden zum Teil bis auf die Haut naß. Am folgenden Tage fand man 27 junge Leute tot; 3000 andere — im Ganzen hatten sich 9000 Studenten gemeldet — lagen farn darüber. — So gefährlich sind bei uns die Examina denn doch nicht!

Unfälle und Verbrechen. In Danmargen brach ein Wagen aus acht Mann Kutter in die Westfall bei der Eisenbahnstation Grundenberg, das Kutter explodirte, die Schwärde wurde vollständig zerstört, der Schienenarbeiter schwer verbrannt, ein Gefelle verlor das Augenlicht. — Als Landweiser Seel von vier mit zwei Gefellen dichtlich nach Grundenberg fuhr, rief der Wagen auseinander. Die Pferde tannten mit dem Vorderwagen, bis der Fahrer zwischen die Hände und Wagen vermittelte, stieg mit einem Schlopplapper zusammen und lief. Ein Mann der Besatzung erkrankt. — In Burg in geriet durch eigene Unvorsichtigkeit ein 19-jähriger Grubenholzmacher aus der Hahn zwischen die Räder zweier Wagen und wurde mit eingedrückt. Der Mann starb. — In Grundenberg wurde ein Kutter von einem Kutter aus der Eisenbahnstation Grundenberg, das Kutter explodirte, die Schwärde wurde vollständig zerstört, der Schienenarbeiter schwer verbrannt, ein Gefelle verlor das Augenlicht. — Als Landweiser Seel von vier mit zwei Gefellen dichtlich nach Grundenberg fuhr, rief der Wagen auseinander. Die Pferde tannten mit dem Vorderwagen, bis der Fahrer zwischen die Hände und Wagen vermittelte, stieg mit einem Schlopplapper zusammen und lief. Ein Mann der Besatzung erkrankt. — In Burg in geriet durch eigene Unvorsichtigkeit ein 19-jähriger Grubenholzmacher aus der Hahn zwischen die Räder zweier Wagen und wurde mit eingedrückt. Der Mann starb.

Personalnachrichten. Von der europäischen Weltweit genante verlegte ich dieser Tage, als Jahre alt, der berühmte Reichsanwalt Wilhelm Müller, ein Mitglied des berühmten Reichsanwalts der jüngeren Brüder Müller, gestorben. — In Königsberg i. Pr. hat der vormalige Direktor des dortigen Friedrichs-Collegiums, der Geh. Regierungsrath Albert von Schier, ein verdienter Schulleiter, im Lager der Professor der Rechtslehre an der Universität Königsberg, der Geh. Regierungsrath von Schier, ein Mitglied des berühmten Reichsanwalts der jüngeren Brüder Müller, gestorben. — In Königsberg i. Pr. hat der vormalige Direktor des dortigen Friedrichs-Collegiums, der Geh. Regierungsrath Albert von Schier, ein verdienter Schulleiter, im Lager der Professor der Rechtslehre an der Universität Königsberg, der Geh. Regierungsrath von Schier, ein Mitglied des berühmten Reichsanwalts der jüngeren Brüder Müller, gestorben.

Er führt sich geschmeichelt. „Aber, väter, wie können Sie sich nur von Ihren Prinzipal ein „Nippel“ schimpfen lassen!“ — „Warum denn nicht? Schauen Sie, das Nippel ist das Werkstück, was wir hier haben!“

Ein Nippel. Was zu seinem Sohn, der nicht aufhören will: „Moritz, du bist ein Nippel!“ — Moritz: „Wo ist?“ — Vater: „Ich bringe dir's mit.“

Gut geben. „Mina, das ist nett von Ihnen, daß Sie über die Kleinigkeit zu erlauben sind!“ — Gräfin: „Nur wenn Sie leben, wie errettet ich bin, wenn ich was ordentliches bekommen!“

Zu Original-Fabrikpreisen
Gust. Uhlig Halle a/S.
Besteht aus Musik- und Automaten jeder existierenden Art. Unterer Leipziger Str. Unterer Leipziger Str.

Mutrose
Ein neues Nahrungsmittel.
Ausgescheidet durch intensive Nährstoffe, leichte Verdaulichkeit und was nicht zu unterschätzen ist — durch seine Billigkeit. In Schachteln à 100 ct. — ausserdem für etwa 15 Markzeiten — durch alle Apotheken, sowie Drogerienhandlungen u. s. w. zu beziehen.



Was ist Galloren-Coffee? **Notb., Weib- u. Portweinflaschen werden gefüllt** **Ritterstr. 13.**

Gas-Coks,
araber und serleinerter, empfiehlt in Komms, ganzen Kubren
sonie einzelnen Defkolliten
Hugo Messing, Georgstraße 3.

Gänglicher Ausverkauf.
Verkauft fortwährend mit **30% Preisermäßigung:**
Glas-, Porzellan- u. Luxus-Gegenstände jeder Art.
E. Andrä vorm. Apel Nachf., Gr. Mäckerstraße 21.

Maiglöckchen.
???

Unser neuerdings in den Handel gebrachtes
Prima amerikan. Fleisch-Extract
sieht, was Geschmack, Ausgiebigkeit und Nährwert anerkennend, keinem anderen Fleisch-Extract nach; vor allem ist es dem Fleisch-Extract der **Veolia Company** in **Franken** gleichwertig, wenn nicht überlegen. Laut Analyse mindestens **gleichwertig**, wenn nicht überlegen. Dieser Extract steht unter hängiger Kontrolle des beständigen Chemikers **Dr. B. C. Niederstadt**. Durch Erprobung unüblicher Recepturen ist unter Produkt ganz erheblich billiger und den verehrten Konsumenten außer Wärme zu empfehlen.
Hamburg-South-American-Extract of Meat Company
Randau & Stein.

Der Extract welcher das Warenzeichen **R. & S.** trägt, ist in allen besseren Colonial- und Delicatessengeschäften zu haben, doch achtet man beim Staube besond. auf diese Marke.

Erste Tafelobst-Halle
Halle a. S., Brüderstraße 2
ff. ausländische Weintrauben, Granatener Apfel.
Spezialität:
Quittengelée, Quitten, Quittenmarmelade,
nur feinste Tafelobst-Arten
sowie Tafelobst-Weine.
Sämtliche Obstarien sind abgepackt.
Delicaten roten Weizen-Salat.
Frau Margarethe Cibor.

la. Holländer Austern.
Frische Poularden, jg. Gänse, Enten, Puter, Fasanen,
Krammsvögel, Lerchen,
Reh-Rücken, -Keulen und -Blätter.
Frische Hummer, Caviar, Pasteten.
Frische Trüffel, Champignons, Teltower Rübchen,
Kartoffeln, Trauben, Tafel-Birnen u. -Äpfel,
Datteln, Feigen, candirte Früchte, Tafel-Rosinen,
Tafel-Mandeln.
Neue Gemüse- und Früchte-Conserven,
beste Waare, billigst.
Thees, Cacao, Chocoladen, Kaffees, Biscuits,
ff. Spirituosen und Liqueure.
Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipzig Str. 5.
(Inh.: Klippert & Engel).
Weinhandlung — Austern-Stube.

Frisch geschossenes Hirsch-u. Rehwild
in ganzen und zerlegten Stücken empfiehlt sich billig in großer Auswahl C. Keller's Wild- und Geflügel-Geschäft, Mühlbacher Straße 14, Nähe des Parkbades und Wochenmarkts.

Wild- und Geflügel-Handlung
von
Ernst Blumenthal, Leitengasse 2 u. Wochenmarkt,
empfehlend
frisch geschossenes Rehwild, Hirschen, Keulen, Blätter,
Hasen, wilde Kaninchen, Rebhühner, feste Enten,
Suppenhühner und Lenden.

Die **Reit- u. Fahrschule** im Elmshorn in Holstein,
Institut d. Verbandes d. Pforderschweizer Holstein,
Marahren, der Sektion d. Schlesw.-Holst. landw. General-
vereins, liefert preisw. geschulte Reil- und Wagenpferde,
als gängige, leistungs- u. gänzlich bek., direct v. Züchtern; neueste
-Bodien, gesch. - Zuchtmaterial-Nachweis bestanden. Höchste Preise (ad
auf in- u. ausl. Ausst. - Ndh. Ausk. erh. die Direction).

Vorläufige Anzeige.
Von Sonnabend den 30. d. Mts.
falls mit einem arabischen
frischen Transport beobachtet gesonderter
nur erhaltlicher, unarischer
Gestüts-Luxus-, Reit- und Wagenpferde
leichten und schweren Schlages in allen Farben und Größen unter be-
kannter Meisterei und zu soliden Preisen zum Verkauf.
J. Rosenfeld,
Telephon I. 1660. Leipzig, Ährer Gasse Str. 2c.

Für Litteraturfreunde!
Aus Friedrich Sebbel's
Tagebüchern!
Auswahl
Mit dem Bilde Sebbel's.
Gebefte 1,25. Weinenband 1,50 u.
Hilfsmittel der Gesamt-Litteratur
1011-1015.
Otto Hendel Verlag, Halle Z.
... Diese sehr geliefte Aus-
wahl gibt das denkwürdige in
Gruppen zusammengefasst. Die
Aufzeichnungen Sebbel's gehören
zu den am meisten lesenden und
merkwürdigsten der Welt und bieten
dem Forscher des Schrifttums nicht
nur, sondern auch dem besten Leser
sich einbildend in das Wesen eines
eigenhändig geschriebenen Dichters.
(Deutsche Romanzeitung).

**Rebling's
Kamomein**
gesetzlich
geschützt
Nervonstärkend,
Blutbildend.

Erhalten erregende Wirkung,
Kräftigt Spinalnerven, stärkt
das dem Körper alle zur Staltung
nothigen Grundstoffe ersetzt, wirkt
kräftigend und ausserordentlich an-
regend auf die Verdauung,
für Jedermann eine unbedingte
erforderliche
Nahrungs-Ergänzung.

Verkaufsstellen: Ernst Jentsch, Leipziger Str. 20, Paul Fritzsche, Mühlbacher Str. 7, A. Steinbach, Mühlbacher Str. 14, G. Oswald, Geilstr. 10, Kon. Krüger, Mühlbacher Str. 14, E. Köhler, Mühlbacher Str.

Bohnerwische
und Stablnäse empfiehlt
M. Waltsott.

W. Burtschmalz, a. Bfd. 50 Bfg.,
Schuldenstraße, a. Bfd. 60 Bfg.
Verliner Weinwirth, mit und ohne
Anhang, a. Bfd. 60 Bfg., h. h. h. h.
Sülze, a. Bfd. 50 Bfg., empfiehlt
W. Nietsch, Leipziger Str. 77.
Sollieferant,
Bernstr. 168.

Frisch eingetroffen
frische Gänse zum Auschnitt,
Tür. Hühner, a. Bfd. 30 Bfg.,
Bachhühner, a. Bfd. 30 Bfg.,
täglich fr. Würstchen, Zerklein.,
Bratbrine u. i. w.
Ch. Grünwald, Dorobeeustr. 16.
Große Sendung frisches Gänse-
fleisch, Gänsefleisch u. 55-5 ab,
Schellfisch, Seelachs, Bücklinge,
Bratbrine heute eingetroffen in
Horn. Lincke, Alter Markt 31.

**Heute traf ein 800 frisch
geschossene Hasen**
ein und empfiehlt selbste zu er-
mächtigen Preisen.
Krabs & Keller,
Magdeburger Str. 7. Bernstr. 848.

Frisches Gänsepfelkeisch,
extra feine Qualität, Bfd. 65 Bfg.,
feines reines Gänsepfelkeisch
offert Gust. Friedrich, Sämanns-

Zunge, fette Gänse,
Gänsel, sauber gewaschen, 8-10 Bfd.,
a. Bfd. 44 Bfg., sehr gegen Radm.
Beitler A. Grull,
Gr. Friedrichsplatz, Mühlb.

Mürbteig-Kreppehn,
täglich frisch,
4 Stück 10 Bfg.,
sowie hochfeine Pfannkuchen,
gebackt, 12 Stück 50 Bfg.,
ungefüllt, 12 „ 25 „
Otto Hänel,
Hars 12 und Geilstraße 46.

Wo?
bekommt man
die besten
mehrfachen und gerundeten
Spisekartoffeln,
Reisfelder und Magnum bonum?
Nur bei **H. Köppe, Teufstr. 36.**

Ein Paar 6-7jäh-
rige Pferde (möglichst
Dänneopaner) zu fau-
sen gesucht. Off. mit
Preis unter N. u.
Dankenstein & Vogler, H. G. Halle.
Freitag, Sonnabend und
Sonntag, den 29., 30. und
31. d. Mts. faule ich jeden
Sofort.
Ankariensöhne und
Weibchen
im „Central-Hotel“ in Halle
und besahe wie bekannt die höchsten
Preise. **F. Fischer,** Exporteur.

Von der Reise
zurückgekehrt.
Halle a. S., 29. Okt. 1897.
Prof. Dr. v. Bramann.

Baudoru-Fursey
Sprach-Schrittstufen Wilhelmstr. 48, I.
Nur wirkliche nationale, akademisch
gebildete Lehrer. Nachweislich
schnelle Erfolge. Beste Referenzen.

Bureau für Rechtsfachen
Carl Ott,
früher Rechtsanwalts-Bureauvorsteher,
Halle a. S., Dorotheenstr. 11.
Alten, deren Entgegengungen, Zeugn-
nisse, Kaufverträge, Emissionen, Maß-
nahmen, Beschlüsse, Reklamationen und dgl.
Schriftstücke werden sorgfältig ange-
fertigt und Accorde vermittelt. Nach-
forschungen werden sorgfältig be-
arbeitet. - Beratungen werden über-
nommen. - Rath wird erteilt.

Auskünfte
über Geschäfts- u. Privatverhält-
nisse ertheilen prompt und discret auf
alle Plätze der Welt.
Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau,
Halle, Gr. Ulrichstr. 42. L. Fernspr. 625.
Tägliche Blätter empfehlen sich
zu 1/2 Lt. Dorotheenstr. 4, I.

Damen-Gönnine fest, gefärbt, voll u.
tauber in u. auß. b. O.
M. Steinbrun, Kaufbergstr. 9, III.
Neue Nubst, Zedraide, Pericowas,
Gummiwaren, Seidene mit Schmück-
sachen, und Lederwaren, sehr
Erbillig verkauft billig Anhalter Str. 12.

Cigarettenfabrikanten-Verein.
Es sind bei uns 2 Ctr. Cigaretten-
fabriken bestellt; um die Befestigung
recht bald auszuführen zu können, bitten
wir unsere Freunde, ihren Beitrag
unverzüglich bei Herrn **Carl Schubert,**
Mühlbacherstr. 8 oder bei Herrn
Moris König, Dorotheenstr. 39, weil-
kommen zu zahlen.
Der Vorstand.

Emmericher
Kugels-
Kaffeobrenner
in Grössen
zu 3, 5, 10, 100 kg.
Inhalt.
Preiswürdige,
leistungsfähige
Schmelzmaschinen
für Kaffee, Drogen,
Gewürze usw.
Einfach, solide, bequem
Geringer Verbrauch an Brennmaterial.
Vorzüglich Röstung,
Ueber 2000 Stück im
Betriebe.
Emmericher
Maschinenfabrik
in Emmerich.
Preiswürdig,
leistungsfähige
Schmelzmaschinen
für Kaffee, Drogen,
Gewürze usw.

1000 Stück
Paketdresden 275
Quart-Conservirte
Nachtbrunnen 1/2 Bogen . . . 11-
Nachtbrunnen 1/2 Bogen . . . 6-
Nachtbrunnen auf feinem Carton . 5-
Briefpapier, carr. 1/2 Bogen f. Wolf . 9-
Nachtbrunnen, 1/2 Bogen f. Wolf . 5-
Copirbuch, 1000 Bl. sehr gut . . 2-
alles mit feinen, mehrere 1000 hülfen.
Reuterstr. 27, Schellstr. 25, in Waare,
bei **L. Kesseberg,** Paul Post, Hof-
geismar, Mühlstr. franco.

Kakaoschalen,
zur Fütterung geeignet,
haben allmonatlich einige
Kilo abgegeben
Fr. David Söhne.

Verpätet wegen Untrüfflichkeit.
Am 1. October verstarb plötzlich am Herzschlag mein innigstgeliebter,
guter, unvergeßlicher Mann
der **Honorablebürger**
Carl Taubel
in seinem 78. Lebensjahre.
Belgern, den 27. October 1897.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau verw. Emilie Taubel.

Was ist Galloren-Coffee?

Preuss. Gard.
Am Jahrestage der Eröffnung von
Le Bourgen findet
Sonnabend den 30. October d. J.
im Saale Theater
eine Feyer, bestehend in Concert,
Musikbrunnen u. Ball, statt, zu welcher
hiermit die Kameraden nebst ihren
Angehörigen eingeladen werden.
Billette durch Mitglieder eingeführt
haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Verein chem. Pioniere.
Am dem Sonnabend den 30. d. Mts.
im Saale, **Friedrich's Garten** "fair-
findenden Kameraden nebst ihren
Angehörigen eingeladen werden die
Deren Kameraden mit Familie ge-
beten, recht zahlreich zu erscheinen.
Billette durch Mitglieder eingeführt
haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Sing-Akademie.
Sonnabend den 30. October Abds.
6 Uhr **Uebung** im Saale der Volk-
schule.
Annahmungen neuer singender Mit-
glieder bei Herrn Professor **Raubke,**
Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Gärtner-Verein
von Halle und Umgegend.
Sonnabend den 30. Octbr. Abds. 8 Uhr
Sitzung.
Tages-Ordung: Fortsetzung
der Besprechung über „Jahre Gebote“.
Der Vorstand.

Die Volkshäuser
bestehen sich: I. **Arbeitsstraße 31.**
II. **Dorotheenstr. 33.**
Speisen werden verabreicht von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ 13 „
Marken zu ganzen und halben
Portionen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Häusern verw. werden können,
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Hille, Geilstr. 88, bei Herrn **Wade,**
Jungfernst. 5, und in der **Stäcker-**
Küche I. am Seeburger Thurm.
Die Verwaltung der Volkshäuser.

Landauer,
elegant, wenig gebraucht, preiswerth
zu verkaufen **Mühlbacher Str. 165.**

Unterkleider
für Herren, Damen u. Kinder,
auch Erwaernten vorräthig.
Strümpfe,
Handschuhe,
sowie sämtliche
Wollwaaren
zu billigen Preisen empfehlen
Gebr. A. & H. Loesch.

Zur Herbstpflanzung
empfehle hochstämmige
Apfel- und Birnbäume,
sowie
div. Zwergobst
in besten Sorten.
H. Dietz,
Baumgärtnermeister, Friedeburg a. S.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfehlend
Citronen- u. Apfelsinensaft,
garantirt rein.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines strammen
Sohnes seinen hochverehrten an
Dr. med. Hebenner und Frau
Ellenbeth geb. Glah,
Gröbers, den 26. Oct. 1897. (ar
Für die vielen Beweise der Theil-
nahme beim Einfließen meines theuren
Entsetzlichen, des **Schmelzmeisters**
Wilhelm Dieck,
lagen wir hierdurch unsern herz-
lichen Dank.
Halle, 28. October 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Handw.-Bildungs-Verein.
Zu dem Begräbniß unseres
geliebten Carl Junger, vernehmen
sich die Mitglieder Sonntag am
mittags 9 1/2 Uhr im Hofplatz.
Der Vorstand.

Otto Knoll

Jetzt gegenüber vom „Nothen Hof“. **Leipziger Strasse 36**, oberhalb des Thurmes,
 empfiehlt sein reich sortirtes Lager
hochmoderner Anzüge, Ueberzieher, Mäntel, Joppen, Kinderanzüge und Arbeitergarderoben in jeder Preislage.
 Grosses Stofflager zu Bestellungen nach Maß unter Garantie für besten Sitz und Tragbarkeit.

Einzig concessionirte
Original
Berlitz School
 of Languages,
 Sternstrasse 11, II.
 Englisch, Französisch,
 Italienisch,
 Deutsch für Ausländer.
 Nur nationale Lehrkräfte.
 Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht.
 Neue Course für Damen und Herren beginnen in jeder Woche.
 Kinder werden nach einem besonderen Lehrbuche unterrichtet.
 Prospekte kostenfrei.

Möbelfabrik von G. Schaible

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 u. Märkerstr. 2
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager

kompletter geschmackvoller Zimmereinrichtungen,
 Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer u. Schlafzimmer
 in verschiedenen Holzarten und Verkleidungen.

Große Auswahl fertiger Polstermöbel
 in hochgelegenen Stoffen und Formen, auch außer Polsterung und Rohbaarauslage.

Lager in sämtlichen Etagen des Vorder- und Hinterhauses.

Gediegene bürgerliche Zimmer-Einrichtungen in jeder gewünschten Garantie.
 Beschäftigung sehr gestattet. — Reelle Bedienung. Billiger Preis.

Erstes
Hallesches Sprach-
Institut
Methode Berlitz.
 Englisch, Französisch,
 Italienisch.
 Geprüfte
nationale Lehrkräfte.
 Anmeldungen
nur Sternstrasse 8.
 Frequenz meiner Institute:
 1894—1895 57 Schüler,
 1895—1896 288 „
 1896—1897 472 „
R. M. Schurig.

Prachtvolle Hamburger Gänse und Enten,
 feinste Fasanen, Rebhühner, Lerchen, Schwild,
 Tyroler Obst, Tomaten, Ananas, Mandarinen,
 Maronen, Rüben, Weinkraut,
 Täglich frische Frankfurter u. Frankfurter Würstchen,
 delicate Danziger Speck-Pflandern, Elbsaale, Neuzungen,
 Aal in Gelée, Kieler Sprotten u. Schliebücklinge,
Allerfetteste Ia. Holl. Austern.
 Täglich frische Helgoländer Hummer billigst.
 Fettflüss. Rhein- u. Weserlachs, mildes Ia. Caviar,
 frische Gänselebern und Pasteten.

Pottel & Broskowski,
 Gr. Ulrichstr. 28. — Fernspr. 193.

K. Mauersberger,
 Halle a. S.,
Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.
 Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider
 jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien,
 Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipziger Strasse 33,
 Moritzkirchhof 5,
 Gelststrasse 15 (Adler-Apotheke)
 und Annahme bei Herrn Galanter neben Wallhalla. (S)

The Etienne-College
 of Languages
 Gr. Ulrichstrasse 54, I.
 Unterricht in **Französisch,**
 Englisch, Deutsch etc. Nach
 der Methode Etienne freies
 Sprechen von der ersten Stunde an.
 Separatcours für Damen.
 Jede Sprache wird durch
 akad. gebildete Lehrer der
 best. Nationalität gelehrt.
 Probationen unentgeltlich.
 Der Director Etienne. (ad)

Carl Koch'sche
Pfannkuchen
 und
Startoffelkringel.

Empfehle wieder täglich frisch meine
 nah und fern rühmlichst bekannten
Pfannkuchen u. Startoffelkringel
 mit Vanillezuck und den feinsten
 Fruchtfüllungen, als: Apfelkorn,
 Pfirsich, Himbeer, Kirsch, To-
 bernisbeere.

Derer eine große Auswahl ge-
 schmackvoller
 Gebäck wie Zorten-Ausschnitte
 Specialität: **Auhtorten.**

Carl Koch,
 Derrenstr. 1. — Fernsprecher 331.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einen gebieten Willkomm von Halle und Umgegend zur gest. Nachricht,
 daß ich mit heutigem Tage Gewerbe- und Lederstrassen-Gasse eine
Rind- und Schweineschlächterei,
 verbunden mit feineren Wurstwaren, eröffne.
 Um günstigen Zutrieb bitte ich zeichne mit vorzüglicher Hochachtung.
 Hugo Kramer, Fleischvermeister.

Künstl. Zähne v. 2 Wit.
 in Gold, Silber, Aluminium, Gaultouc und ohne Gummeneinlage
 Blumen **Schmerzloses** Zahnziehen nur 1/20 A. Auf
 von 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. —
 Reparaturen auch auf
 Umarbeiten alter oder schlecht sitzender Gebisse kann man warten
Beichte Zahlungsbedingungen.

D. Ballani, amerf. Dentist, Steinweg 27, neben der Apotheke.

Bilderbücher
 in Babye, Reinwand und Papier.
Märchenbücher,
Jugendchriften,
Gesellschaftsspiele,
Fröbelspiele,
Selbstbeschäftigungs-
spiele
 in großer Auswahl in den neuesten
 Mustern empfiehlt

Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24.

Carl Koch's
Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die
 Störveranahme und ist durch seinen
 hohen Nährwerth und Gehalt an Nähr-
 stoffen geeignet, das Kind vor den Folgen
 fehlerhafter Ernährung zu schützen.
 In Düten und Packeten zu 10, 20, 30
 und 60 Wg. in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
 Derrenstraße 1
 und in den bekannten Verkaufsstellen.

Den Eingang sämtl. Neuheiten für die Winterjaison
 acie ergeben an und empfehle:
 Reisende Tausendstücke in reichster Auswahl,
 Solide Anorä und Schirmdiel mit und ohne Winterfutter,
 Elegante und einfache Haub- und Vornehmschuhe und Pantoffel,
 Neue neue Formen in Kinderstiefeln und Stiefel,
 Gute Filzwaren bekannter Güte,
 Beste deutsche und russische Ia. Gummischuhe billigst.

Franz Schröder,
 Anfertigung naturgemäßer Fuß-Befeldungen nach Maß.
Gr. Ulrichstr. 31. Gr. Ulrichstr. 31.

C. Hammer,
 42 Reibziger Str. 42.
 Spezialität:
Tafeluhren!
 Cylinder, Remontoir,
 mit Goldrand,
 10 Wfr. 10 Wfr.
 3 Jahre Garantie.
 Versand gegen Nachn.
 Reparaturen:
 Reibzylinder 1 Wfr.
 Glas, Feiner, Uhring
 à 10 S.

Martin Jacoby,
 4 Reibziger Straße 4.
 Portemonnaie 810 à 1,75,
 Eis-Etui 1001 à 3,-,
 Port.-Album 100 à 5,-
 empfiehlt sich
von selbst.

Eimer von 55 Wg. an,
Waschbretter von 45 Wg. an,
Speiseteller von 10 Wg. an
 empfiehlt mit sämtlichen
Bedarfsartikeln
 für Küche und Haus
 zu billigen Preisen

Hans Dinglinger,
 Bernburger Straße 28a,
 Nähe der Weißstraße.

Bekanntmachung.
 Der Anverkauf der S. Meyer'schen Konsummasse u. a. B., bestehend in
Herren- und Knaben-Garderobe,
 beginnt Dienstag den 2. November Vormittags 9 Uhr im bisherigen
 Geschäftsfotalat

Große Ulrichstraße 36.

Vorteilhafte
Verwerthung
alter Wollsachen
 bei Entnahme von: Handschuhen,
 Unterrod Stoffen, Zanzenschuhen,
 Boden, Mantelstoffen, Planelen,
 Decken, Teppichen, Vorhängen, Strick-
 wolle, Wolle, Kleiderstoffen, Wadeng,
 Handtüchern, Handentwischen, Bett-
 zeugen; ferner Herrenstoffe in Kam-
 gaten, Gehwoll, Buckram u. d. d. h.
R. Eichmann, Gallenfeld.
 Hauptgeschäft u. Filialgeschäft bei
 Fr. H. Klaus, Spiegelstr. 2,
 Fr. L. Querfurth, Sandwegstr. 21

Houbens Gasheizöfen D. R. P. mit neuem Mischreflector.
 Größte Gasausnutzung. — Gleichmäß. Wärmevertheilung.
Aachener Gasbadeöfen. D. R. P. 25.000 Stück im Betrieb.
 in 5 Minuten ein warmes Bad.
 Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Plüschgarnituren
 neuester Facons, feinste, gewebte
 Blüthe in prächtigen Farben, be-
 sondere Auswahl: Stimmanten, Gänge-
 longuen, Paneelelupen, französische
 und halbfranzösische Bettstellen mit
 Matrassen, eigene, solide Arbeiten
 empfiehlt sehr billig

M. Resch,
 Möbelmagazin, Reibziger Str. 11, I.
 Einmala Kleiner Sandberg.

3theilige Sophas
 von 38 Mark an
 Plüschgarnituren,
 Möbel jeder Auswahl
 verkauft Zeppel, Gellert, 21.